4.1.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Friederike und Dipl.Ing. Franz OBERMAIR, Geschäftsführer, Gaspoltshofen 80 eine Christine; den Ehegatten Christine und Rudolf MAIR, Schichtschlosser, Gaspoltshofen 37 die Zwillinge Angelika und Wolfgang.

-.-.-.-

GESTORBEN ist die Straßenmeistersgattin Aloisia LIEDAUER (77), Bezirksaltenheim.

-.-.-.-

Der Feuerwehrball fand am 5.ds. statt. Für Tanz und gute Laune sorgten die "Sunny-Boys".

-.-.-.

Der Dekanatsball der Kath.Jugend wurde am 6.ds. abgehalten.

-.-.-.-

Der Bauernball, veranstaltet von der Fachgruppe, findet am Samstag, 14. Jänner im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-.

f o t o von: M o s e r

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Auch heuer waren sie in unserer Pfarrer wieder unterwegs: die Sternsinger der Katholischen Jungschar. Die ersungenen Geldspenden werden diesmal für Missionsprojekte in Indien, Neuguinea, Afrika und Südamerika verwendet.

-.-.-.-

Das 25-jährige Firmenjubiläum feiert die Tischlerei Alois TUCHECKER.

-.-.-

Auszeichnung. Diözesanbischof DDr. Franz Zauner hat zum Weihnachtsfest Dechant Pfarrer G.R. Johann HUMER zum Konsistorialrat ernannt.

-.-.-.-

ch heuer waren sie in der Pfarre spoltshofen wieder unterwegs, Sternsinger der Kath. Jung-ar. Die ersungenen Geldspenden rden diesmal für Missionspro-te in Indien, Neuguinea, Afrika l Südamerika verwendet.

4.1.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Am 29. Dezember fand in Fattingers Gasthaus die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Musikvereines unter Vorsitz von Obmann HASLINGER statt. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder folgten die Berichte von Schriftführer MAYRHOFER, KASSIER MAIRHOFER und das Referat des Kapellmeisters Ing. HERNDLER. Im abgelaufenen Jahr beteiligte sich die Musikkapelle bei 14 Begräbnissen, weiters folgten 7 Ausrückungen für kirchliche Anlässe, 6 für öffentliche Körperschaften, 3 für Hochzeiten. Konzerte wurden insgesamt 6 abgehalten. Außerdem wirkte eine Bläsergruppe beim Kirchenchor 5 mal mit. Als markante Veranstaltungen sind zu bezeichnen die musikalische Umrahmung beim großen Heimatfest anläßlich der Überreichung der Partnerschaftsurkunde der beiden Gemeinden Gaspoltshofen und Niederwinkling in Bayern sowie das dreitägige Hallenfest. Beim Adventkonzert im Dezember mit den Florianer-Sängerknaben wirkte auch ein Posaunen- und Klarinettenquartett mit. Eine von Josef SÖLLINGER geführte Jungbläsergruppe brachte im Altenheim ein weihnachtliches Konzert und wirkte auch bei der Mitternachtsmette mit.

Kapellmeister Ing. Herndler sprach in seinem Referat nicht nur über die kulturelle Arbeit im abgelaufenen Jahr, sondern gab auch eine Vorschau für 1978 wobei auch das für das Behindertendorf Altenhof a.H. geplante Konzert unter Mitwirkung des bekannten Humoristen Fritz EDTMAIR erwähnt wurde. Vorgesehen sind auch mehrere Fremdenverkehrskonzerte auch in anderen Orten.

Die Zahl der ausübenden Musiker wird sich 1978 auf rd. 50 erhöhen. Obwohl so manche Austritte aus beruflichen Gründen erfolgen, braucht man um den Weiterbestand nicht zu bangen, denn auch in anderen Orten gibt es viele Jungmusiker und so besteht auch die Hoffnung, daß auch durch Einheirat und sonstigen Zuzug in unsere Gemeinde der Musikerstand ausgeglichen werden kann.

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

DSG UNION-SCHAUTURNEN EIN QUERSCHNITT DURCH DIE JAHRESARBEIT.

Zu einem echten Höhepunkt des zu Ende gegangenen Turnjahres gestaltete sich das 2. Schauturnen der DSG UNION Gaspoltshofen in der neuen Turnhalle. Mehr als 100 Aktive boten einen eindrucksvollen Einblick in die turnerische Jahresarbeit. In bunter Folge wurde ein sehr gutes Programm abgewickelt, das mit rhytmischer Mädchengymnastik, einstudiert von HS-Lehrerin LEBERBAUER begann. Anschließend zeigten bereits die Kleinsten sowie Volksschüler aus Gaspoltshofen und Altenhof a.H. unter den Vorturnerinnen AICHINGER, GRAUSGRUBER und WEITMANN bei verschiedenen Vorführungen ihre Künste. Nach dem Barrenturnen der Mädchen (STERRER) und Barren-Reck Vorführungen der Buben (UNTERSTEINER jun.) stellte sich die "jüngste" Turngruppe, sie existiert erst seit einigen Monaten, unter Vorturner HS-Lehrer DOPPELBAUER mit bereits sehr guten Übungen am Barren vor. Ebenfalls erstmals dabei eine Frauenturngruppe unter Leitung von Vorturner MAYER mit "Besengymnastik", die sehr gut ankam. Im Anschluß daran zeigten die Jungturnerinnen unter Vorturner HS-Lehrer GASSELSBERGER am Stufenbarren und beim Bodenturnen ihr Können, welches bereits beachtliches Niveau aufwies. Den Abschluß bildete wiederum das beim Publikum sehr beliebte Trampolinspringen.

Die Besucher, welche die Turnhalle bis zum letzten Platz füllten, waren von den Darbietungen und von der Art, wie man sich im Verein um die Jugend kümmert begeistert und dankten allen Aktiven mit viel Beifall. Besonderer Dank gilt wiederum Sektionsleiter GASSELSBERGER, dem die Gesamtleitung oblag und den einzelnen ihm zur Seite stehenden Vorturnern. Durch das abwechslungsreiche Programm führte, wie könnte es anders

GASPOLTSHOFEN Moser Helmuth

sein, in bewährter ~~KKKKK~~ ART, HS-ÖLehrer Ludwig MÜLLER.

Als nette Geste empfand das Publikum die Würdigung der Vorturner durch die Überreichung kleiner Präsente, die ein sichtbarer Ausdruck des Dankes für die viele selbstlose Arbeit darstellen.

GASPOLTSHOFEN. Da die Gemeinde ein rund 60 Kilometer umfassendes Straßennetz zu betreuen hat, wurde kürzlich für den Winterdienst ein Splittstreugerät um 65.000 S angeschafft, das nun bereits zum Großeinsatz kam. Dieses Gerät bringt nicht nur für die Gemeindearbeiter (im Bild mit Vorarbeiter Vizebürgermeister Moser, rechts) eine gewisse Arbeitserleichterung, sondern für die zahlreichen Verkehrsteilnehmer eine raschere Streuung und damit mehr Sicherheit auf den eisglatten Straßen. Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN Moser Helmuth

3. INT. VOLKSWANDERTAG DES ARBÖ IN GASPOLTSHOFEN.

Die Arbö-Ortsgruppe veranstaltete am 7. und 8.Jänner den 3. Int.Volkswandertag, der sich zu einer echten Winterwanderung gestaltete und an dem sich rund 1.700 Wanderfreunde aus nah und fern beteiligten. Auf der 10 km langen und gut markierten Strecke, die diesmal beim Behindertdorf in Altenhof a.H. vorbeiführte, waren 4 Kontrollstellen zu passieren. Die Gesamtorganisation lag wiederum in den bewährten Händen von Obmann WATZINGER und Wanderobmann MATSCHE, denen zahlreiche Frauen und Männer tatkräftig zur Seite standen. Als Medaille gab es diesmal einen echten Keramikteller mit Motiv. Schöne Pokale gab es für die stärksten Teilnehmergruppen und den ältesten Teilnehmer. Die stärkste der insgesamt 28 Gruppen, stellte die DSG Union Gaspoltshofen mit insgesamt 132 Teilnehmern. Ältester Teilnehmer war Ludwig BERGER aus St. Georgen i.A. mit 83 Jahren. Der weitest entfernte ~~Kkk~~ Wanderer kam aus Kocherstetten, Würtemberg, BRD. Eine besondere Auszeichnung erfuhr dieser Wandertag durch die Teilnahme des IVV-Vizepräsidenten aus Wels. Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Hörbach und des Roten Kreuzes Grieskirchen. Gleichzeitig mit seiner Teilnahme unterstützte jeder den Bau des Behindertendorfes in Altenhof a.H. mit je 1.- S. Alles im allem wurde auch dieser Wandertag, der nun in Gaspoltshofen bereits zu einer ständigen Einrichtung wurde, zu einem vollen Erfolg.

-.-.-.-

Dazu bitte FOTO von MOSER: (ganz verläßlich einschalten):

TEXT hiezu: Unser Foto zeigt die Arbö-Funktionäre WATZINGER, MATSCHE, OLZINGER u. MÖSLINGER bei der Übergabe des Pokales an den Obmann-Stellv. der DSG UNION Gaspoltshofen, die mit 132 Teiln. die stärkste Gruppe stellte.

11.1.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen verseieht am 21./22.1. Dr. Zöpfl, Bachmanning, Tel. 07735/303.

-.-.-.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 26.Jänner im Gasthaus Holl statt.

-.-.-.

Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am Dienstag, 24. Jänner von 8 - 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

-.-.-.-

Die Stellung des Geburtsjahrganges 1959 findet am Mittwoch, 25. Jänner um 7.45 Uhr in der Handelskammer Grieskirchen statt.

-.-.-.-

Der Bauernball, veranstaltet von der landw.Fachgruppe, fand am 14.ds. statt. Zum Tanz spielte die Kapelle "Sphinx".

-.-.-.

Der Ball des Kameradschaftsbundes findet am Samstag, 21. Jänner im Gasthaus Holl statt.

-.-.-.-

J a h r e s r ü c k b l i c k 1977
(in Klammer Vergleichszahlen aus 1976)

Vor dem Standesamt wurden 28 (17) Ehen geschlossen Außerdem wurden 12 (7) Ehepaare vor einem auswärtigen Standesamt getraut.

GEBOREN wurden im vergangenen Jahr 39 (40) Kinder, davon 20 (18) Knaben und 19 (22) Mädchen.

GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr (einschl.Bezirksaltenheim) 44 (47) Personen, davon 18 (20) Männer und 26 (27) Frauen.

-.-.-.-

BAUAMT. Im Jahre 1977 fanden 88 (87) Baukommissionen statt, die sich wie folgt aufteilen: 10(10) Wohnhäuser mit Garage, 8 (7) Garagen, 3 (8) Wohnungs-An-u. Zubauten bzw. Aufstockungen, 8(6) Ölfeuerungsanlagen und 4 (3) Stall-Um- bzw. Neubauten.

Im weiteren wurden noch 21 (18) Baukommissionen für verschiedenartige Objekte und 34(32) Kollaudierungsverhandlungen durchgeführt.

19.1.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst versieht am 28./29.1. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr.Düring, Gaspoltshofen (Tel.07735/221).

-.-.-.

GEBURTSTAGE. Im Jänner vollenden bzw. vollendeten das 81. Lebensjahr am 19.ds. Johann ZIZLER, Gaspoltshofen 40; das 82. Lebensjahr am 31.ds. Maria ZIZLER, Eggerding 11; das 87. Lebensjahr am 22.ds. Josef HINTERLEITNER, Bezirksaltenheim und am 2.ds. Josef BERGER, Oberaffnang 11; das 88. Lebensjahr am 1.ds. Josef MITTERMAIR, Mösenedt 2; das 75. Lebensjahr am 19.ds. Franziska WAGNER, Gaspoltshofen 23.

-.-.-.

BAUTÄTIGKEIT. Rudolf und Herta HAGER, Altenhof a.H. 45 - Errichtung eines Wohnhauses.

-.-.-.

Der Ball des Kameradschaftsbundes wurde am 21.ds. abgehalten. Für Tanzmusik sorgte das "Felleitner-Quintett" aus Pettenbach.

-.-.-.

Der Ball der Feuerwehr Höft findet am Samstag, 28.ds. im Gasthaus Holl statt.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 2. Februar im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-

Die Jahreshauptversammlung der Freiw.Feuerwehr Höft mit Neuwahl findet am Samstag, 11. Februar um 19.3o im Gasthaus Holl statt.

-.-.-.

RAKTION
uchenmalz!
MEN-HERREN-SCHUHEN
Schuhe 299.-
Schuhe 699.-
e. Freiwald
10, Telefon 7179

19.1.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

F o t o von: M o s e r (bitte verläßlich einschalten)

Text hiezu: Im Rahmen der Umweltschutzaktion der o.ö. Landesregierung wurden auch in Gaspoltshofen beim Bauhof der Gemeinde 2 Altglassammelbehälter aufgestellt. Die Erfahrung hat gezeigt, daß diese Einrichtung von der Bevölkerung sehr häufig in Anspruch genommen wird. Einen nicht gerade umweltfreundlichen Anblick bieten die überquellenden Container und die herumliegenden Flaschen und Scherben - es dürfte sich jedoch hier noch um die Auswirkungen der vergangenen Feiertage handeln.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen der Umweltschutzaktion der Landesregierung wurden auch in Gaspoltshofen beim Bauhof der Gemeinde zwei Altglassammelbehälter aufgestellt. Die Einrichtung wird von der Bevölkerung sehr häufig in Anspruch genommen. Einen nicht gerade umweltfreundlichen Anblick bieten die überquellenden Container und die herumliegenden Flaschen und Scherben – es dürfte sich jedoch hier noch um die Auswirkungen der vergangenen Feiertage handeln.
Foto: WZ/Moser

Die Arbö-Funktionäre Watzinger, Matsche, Olzinger und Möslinger übergeben den Pokal an den Obmann-Stellvertreter der DSG Union Gaspoltshofen, Gasselsberger, für die stärkste Gruppe mit 132 Teilnehmern.
Foto: WZ/Moser

25.1.1978

Ort: GASPOLTSHOFEN Berichterst.: M o s e r Helmuth

Neuer Obmann der ÖAAB-Ortsgruppe Gaspoltshofen und Altenhof

Wichtigster Tagesordnungspunkt der ÖAAB-Jahreshauptversammlung am 18.1.1978 war der Obmannwechsel. Der bisherige Obmann Ferdinand Oberhumer (seit kurzem provisorischer Geschäftsführer des Milchhofes Wels) legte aus beruflichen Gründen diese Funktion in andere Hände.
Einstimmig wurde Alois Hintringer (Vorarbeiter und Betriebsrat der Fa. GEA-Gaspoltshofen) zum neuen Obmann gewählt.
Für eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft beim ÖAAB erhielten die Herren Ferdinand Gruber, Franz Hermanseder und Friedrich Zauner Ehrenurkunden überreicht.
Ein interessantes Referat hielt der Präsident des Gemeindebundes und Bezirksobmann des ÖAAB, Bürgermeister Stumpfl aus Bad-Schallerbach. Den Schluß bildete eine lebhafte Diskussion.

Zu obigem Bericht bitte Foto von: M o s e r einschalten !!!

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Nach durchgeführter Wahl stellten sich der bisherige ÖAAB-Obmann OBERHUMER (links), sowie der neugewählte Obmann HINTRINGER (Mitte) und ÖAAB-Bezirksobmann STUMPFL dem WZ-Fotographen.

GASPOLTSHOFEN. Bei der ÖAAB-Jahreshauptversammlung wurde Alois Hintringer (Mitte) zum neuen Obmann gewählt. Der bisherige Obmann Ferdinand Oberhumer (links) hatte diese Funktion aus beruflichen Gründen niedergelegt. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Ferdinand Gruber, Franz Hermanseder und Friedrich Zauner Ehrenurkunden. Das Hauptreferat hielt ÖAAB-Bezirksobmann LAbg. Bürgermeister Stumpfl (rechts).
Foto: WZ/Moser

25.1.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 4./5.2. Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-.-

Die Feuerwehr Rüft hielt ihren Ball am 28. Jänner. Für gute Unterhaltung sorgten die Kapelle "The Juventus

-.-.-.-

Der Maskenball des Musikvereines findet am 4. Februar im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-.

Die KOV-Ortsgruppe veranstaltet am Faschingdienstag, 7. Februar zum Faschingsausklang im Gasthaus Bürstinger ein Tanzkränzchen.

-.-.-.-

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 6. Februar statt. Als wichtigster Tagesordnungspunkt gilt die Beratung über den Voranschlag für 1978.

-.-.-.-

24 Jungmänner des Geburtsjahrganges 1959 unterzogen sich am 25. Jänner in Grieskirchen der Stellungskommission, davon wurden 23 für tauglich befunden. Abends wurden die Jungmänner vom Bürgermeister Berger zu einem Essen eingeladen.

-.-.-.

2.2.1978

M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 11./12. Februar Dr.Düring, Gaspoltshofen (Tel.07735/221).

-.-.-

GEBOREN wurden den Ehegatten Gertrude und Horst SCHLAGER, Büroangestellter, Kirchdorf 39 ein Bernd.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde am 30. Jänner die Landwirtin i.R. Maria MITTERMAYR (76), Ohrenschall 3.

-.-.-.-

Der Maskenball des Musikvereines fand am 4.ds. statt. Die besten Masken wurden prämiert. Als Tanzmusik fungierte das "Sonora-Sextett".

-.-.-.-

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Dienstag, 14. Februar von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen ein Sprechtag ab.

-.-.-.-

PROMOTION. Am 2.ds. promovierte Herr Hubert VOGL, Oberprenhofen 3, Sohn des Vizebürgermeisters Leopold VOGL und seiner Frau Elsa an der Paris-Lodron-Universität Salzburg zum Doktor der Philosophie (Psychologie).

-.-.-.-

BEERDIGT wurde am 3.ds. die Landwirtin i.R. Maria SCHAMBERGER (78), Föching 9; auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

-.-.-.-

2.2.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

F o t o von: M o s e r (bitte ganz sicher veröffent

T e x t hiezu: GASPOLTSHOFEN. Großen Anklang fand auch heuer wieder das traditionelle "Maseken-fest der Kleinen" zudem sich auch Mütter, Väter, Opas und Omas mit ihren Sprößlingen im Gasthof Fattinger einfanden. An die 120 Kinder nahmen daran teil. Die Phantasie der Eltern wie auch der kleinen Besucher schlug sich in einer Vielfalt von bunten Kostümen nieder. Die kleinen Gäste waren mit Begeisterung dabei und den meisten von ihen wird dieses Fest noch lange in guter Erinnerung bleiben.

-.-.-.-

Das Erinnerungsfoto des Fotografen durfte dabei nicht fehlen.

-.-.-.-

Mit viel Begeisterung nahmen 120 Kinder am traditionellen Maskenfest der Kleinen im Gasthof Fattinger in Gaspoltshofen teil. Daß sich die Eltern bei der Maskierung ihrer Knirpse redlich bemühten, bewies die Vielfalt der Masken.

8.2.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ein Budget mit einem Gesamtumfang von S 29.[illegible]48.600.- genehmigte am 6.ds. der Gemeinderat einstimmig. Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben von S 17.127.200.- (1977: S 14.878.300.-) nach größten Anstrengungen ausgeglichen werden. Im außerordentlichen Haushalt klafft bei S 10.908.500.- Einnahmen und S 12.021.400.- Ausgaben eine Lücke von S 1.112.900.-.

Auf der Einnahmenseite des ordentlichen Budgets schlägt natürlich vor allem die Finanzverwaltung mit S 12.572.100.- (1977: 10.793.100.-) zu Buche. Haupteinnahmen sind in dieser Gruppe die Bundesabgaben-Ertragsanteile mit S 6.339.200.- (5.[illegible]400.200.-) und die eigenen Steuern mit S 4.988.100.- (4.428.600.-). Wichtigste Steuern sind die Gewerbesteuer mit S 2.500.000.- (2.235.000.-), die Lohnsummensteuer mit S 1.063.300.- (850.000.-), die Grundsteuer A mit S 351.300.- (353.000.-), die Grundsteuer B mit S 458.800.- (420.000.-), die Getränkesteuer mit S 530.000.- (480.000.-) und die Verwaltungsabgaben mit S 60.000.-.

Aus dem Sollüberschuß des Vorjahres stehen 1,1 Mio Schilling zur Verfügung. Bei den Einnahmen sind weiters das Schulwesen (Gruppe: Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft) mit S 1.635.500.- (1.390.100.- S vom Land, 143.300.- S Gastschulbeiträge anderer Gemeinden), die Gruppe Dienstleistung mit S 1.031,500.-, die öffentl. Ordnung u. Sicherheit mit S 868.500.- größere Posten. Gering sind die Einnahmen beim Straßenbau mit 96.300.-, keine Einnahmen gibt es in der Gruppe Kunst, Kultur u. Kultus und in der Gruppe Gesundheitswesen.

Bei den Ausgaben verschlingen die größten Happen das Schulwesen mit S 4.340.900.- S, das Finanzwesen mit

S 4.260.900.- (Landesumlage S 1.832.100.-, Beitrag an den Sozialhilfeverband des Bezirkes S 894.900.-, Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt S 1.430.000.-), die allgemeinde Verwaltung samt Vertretungskörper mit S 2.600.500.- und die Gruppe Straßen- u. Wasserbau sowie Verkehr mit S 2.039.100.-. S 1.432.000.- gehen für Dienstleistungen auf, S 989.400.- für öffentliche Ordnung und Sznicherheit, , S 689.000.- für das Gesundheitswesen (S 531.700.- Krankenanstaltenbeitrg an das Land), S 644.200.- für die Wirtschaftsförderung, S 98.400.- S für das Kulturwesen und S 33.700.- für das Sozialwesen.

Hauptprojekt des a.o. Haushaltes ist der Kanibau mit S 9.871.400.- (die Einnahmen kommen vom Land, Darlehen von Wasserwirtschaftsfond, aus Anschlußgebühren und einer Zuführung von S 1,3 Mio aus dem Ordinarium); für die Restfinanzierung des Schulbaues mußten nochmals S 620.000.- präliminiert werden. Für Straßenneubauten einschließlich Grund und Baumablösen sind im a.o. Budget S 1.180.000.- vorgesehen. Der Ausbau der Straßenbeleuchtung ist mit S 300.000.- veranschlagt.

Der Aufwand für das gesamte Personal bleibt mit rd. 17 % des ordentlichen Budgets gegenüber dem Vorjahr fast unverändert.

Per 1.1.1978 hat der Gesamtschuldenstand S 17.324.647.- (davon niederverzinslich S 10.168.237.-) betragen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von S 5.485.-.

An Annuitäten (Tilgung u. Zinsen) hat die Gemeinde im Jahre 1978 für diese angeführten Schulden S 1.977.494.- zu leisten.

-.-.-

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 18./19.2. Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-

Ein Tanzkränzchen zum Faschingsausklang veranstaltete die KOV-Ortsgruppe am 7.ds. Obmann MADER konnte hiezu viele Gäste willkommen heißen. Für Tanz sorgte die Kapelle " "The Juventus".

-.-.-.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 23. Februar im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-.-

10.2.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

BEERDIGT wurde am 9.ds. die Kaufmannswitwe Maria KIENAST (75), Hörbach 25. Die Feuerwehr Hörbach gab ihr das letzte Geleit.

-.-.-

Weiters wurde am 10.ds. beerdigt die Hausfrau Maria FEYRER (71), Oberbergham 6.

-.-.-

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung): _____

Welser Zeitung

Bericht vom: 15.2.1978

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

F
T
f
a
G
d
K
F
G
d

GASPOLTSHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 10.d. die Witwe des ehemaligen Gemeindearztes, Theresia Kehrer. Als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung des Kameradschaftsbundes mit Obmann Baumgartner (links), Kassier Geisecker (rechts) und Schriftführer Moser bei der Fahnenpatin mit einem Ehrengeschenk ein. Für die Gemeinde überbrachten Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Foto: WZ/Moser

hsjahres
meinde-
. Als
dnung
axmit
ER (links),
der
die
MOSER

F
T
t
a
A
(
P
B

GASPOLTSHOFEN. Der 3. Internationale Volkswandertag im Jänner, den die Arbö-Ortsgruppe veranstaltete, fand zugunsten des Behindertendorfes Altenhof statt. Am 13.d. übergab Obmann Watzinger (rechts) an den Obmann des Vereines „Lebenswertes Leben", P. Dr. Anton Gots, die Spende in Form eines Schecks. Bildmitte der Grundspender Anton Hillinger. Foto: WZ/Moser

kswander-
pe ver-
RFES
WATZINGER
tes Leben"
hecks.

chen !

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte weitzeilig schreiben. Den breiten Rand links frei

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung): _____

Welser Zeitung

Bericht vom: 15.2.1978

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 25./26.2. Dr.Zöpfl, Bachmanning (Tel. 07735/303).

-.-.-.

BEGRABEN wurde ~~in~~ der Landwirt i.R. Johann ~~XXXXXXXXX~~ FRIEDWAGNER (73), Seiring 4. Die Musikkapelle und die Feuerwehr Höft gaben ihm das letzte Geleit.

-.-.-.

Im Rahmen des Kath. Bildungswerkes hielt am 14.ds. Stadtrat a.D. Hugo WURM einen Vortrag zum Thema " Aus der Praxis eines Rutengängers".

-.-.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 28.2. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammeramtsstelle Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.

Die Altglassammelaktion erbrachte im Jahre 1977 als Ergebnis 10.465 kg ~~xxxxxxxxx~~Glasbruch.

-.-.-.

BAUTÄTIGKEIT. Wilhelm und Anna AIGNER, Aferhagen 3 - Innenausbau des Wohnhausteiles; Hubert und Anna BRANDSTÄTTER, Gröming 2 - Errichtung eines Wohnhauses mit Garage; Johann und Cäcilia KAISSL, Obergmain 5 - Zubau eines Geräteschuppens; Stefanie JEDINGER, Oberhöftberg 1 - Errichtung eines Wohnhauses mit Garage; Josef und Anna GEISECKER, Gaspoltshofen 24 - Errichtung einer Garage.

-.-.-.

GEBURTSTAGE. Im Februar vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 7.ds. Josef GRINNINGER, Altenheim, am 15.ds. Josef MAIRINGER, Bugram 2 u. am 26.ds. Maria MALZER, Bugram 7; das 80. Lebensjahr am 2.ds. Theresia OTT, Altenheim; das 81. Lebensj. am 27.ds. Anna SCHOBERLEITNER, Gaspoltshofen 58; das 82. Lebensj. am 22.ds. Maria KRÖTZL, Hörbach 22; das 88. Lebensj. am 24.ds. Maria STURMAIER, ~~xxxxxxxx~~ Altenheim und das 90. am 18.ds. Walburga TRSEK, Altenheim.

-.-.-.

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte weitzeilig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluß beachten: Montag: 18.00 Uhr.

15.2.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, daß für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten die Gemeinde ein Drittel der Fahrtkosten übernimmt.

Im weiteren Verlauf wurde der Beschluß gefaßt, daß im Schulgebäude der Hauptschule ein Werkraum neu eingerichtet wird. Die Vergabe erfolgte an die Bestbieterfirma MAYR aus Scharnstein. Die Gesamtkosten werden sich auf rd. 91.000.- S stellen.

Weiters wurde dem Fotoclub Gaspoltshofen für die Einrichtung einer Dunkelkammer im Kellergeschoß des Gemeindeamtsgebäudes ein Raum zur Verfügung gestellt.

In der Folge wurde auch der Beitritt der Gemeinde zur Fremdenverkehrsverbändegemeindchaft Innviertel-Hausruckviertel beschlossen.

-.-.-.-.

Bitte frankierte Kuverts senden !!

22.2.1978

GASPOLTSHOFEN - M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht am 4./5.März Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-

GESTORBEN sind der Bergmann i.R. Franz KIENESBERGER (83), die Landwirtin i.R. Maria SEIRINGER (80) und die Pensionistin Agnes NAGLER (61), alle Bezirksaltenheim.

-.-.-.-

Bei der am 15. Februar durchgeführten Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes unter Vorsitz von Obmann Rudolf FATTINGER wurde das Rechnungsergebnis aus 1977 und der Voranschlag für 1978, welcher in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, genehmigt.

-.-.-.-

Zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr AFFNANG wurde am 17. Februar Alois FAMMLER, Oberaffnang gewählt, Stellvertreter: Franz MAIER, Zeugwart: Georg ÖGGER, Schriftführer: Fritz GREIFENEDER und Kassier: Dipl.Ing. Karl BRANDNER.

Der bisherige Kommandant Josef MAIER legte seine Funktion nach 15-jähriger Tätigkeit freiwillig zurück und wurde zum Ehrenkommandanten ernannt.

-.-.-.-

F o t o v

T e x t h

ihres 90.

Pensionist

Die Glückw

Geschenkko

BERGER, Vi

N. Die Vollendung

die

Bezirksaltenheim.

tretung und einen

ks: Bürgermeister

nd Gemeinderat MAYER.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Die Vollendung ihres 90. Lebensjahres feierte die Pensionistin Walburga Trsek im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeindevertretung und einen Geschenkkorb überbrachten (von links) Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Vogl und Gemeinderat Mayer.
Foto: WZ/Moser

22.2.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Bei der kürzlich durchgeführten Generalversammlung der Feuerwehr HÖFT konnte Kommandant STRITZINGER als Ehrengäste Dechant HUMER, Bürgermeister BERGER, und Brandrat ZWEIMÜLLER begrüßen. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Kameraden Johann Friedwagner folgte der Bericht von Schriftführer SPITZER und Kassier HOCHREITHER für das abgelaufene Vereinsjahr 1977.

Brandrat ZWEIMÜLLER referierte über verschiedene Feuerwehrbelange u.a. über die Bezirksarbeitstagung in Neumarkt, den Landes-Feuerwehr-Bewerb in Gmunden, die Grundlehrgänge in Michaelnbach, den kommenden Übungsschwerpunkt, die Sirenensteuergeräte sowie die Spezialisierung und schloß mit dem Dank für die Arbeit in der abgelaufenen 5-jährigen Funktionsperiode.

Kommandant STRITZINGER gab anschließend einen Rückblick über die Arbeit und die Leistungen der letzten 5 Jahre, erwähnte den hohen finanziellen Aufwand für die Ausrüstung (Autokauf, Funk, Lautsprecher usw.) in Höhe von mehr als 90.000.- S, die alleine von der Feuerwehr aufgebracht wurden und dankte für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Bgm BERGER sprach den Dank seitens der Gemeinde aus.

Bei der nachfolgenden Neuwahl des Kommandos wurden der bisherige Kommandant Hubert STRITZINGER und sein Stellvertreter Ernst PÖTZLBERGER in ihren Ämtern bestätigt.

Abschließend wünschte Dechant HUMER der Feuerwehr gute Kameradschaft, gute Zusammenarbeit und viel Erfolg.

-.-.-

1.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

1. GASPOLTSHOFNER-RODELPARTIE WAR GROSSER ERFOLG !

Auf Initiative von VS-Direktor Hermine FEISCHL fand am 22. Feber abends eine große Rodelpartie - für Erwachsene - statt.

In Zusammenarbeit mit Rudolf DANNER (Ford DANNER) und Wilhelm KLINGER (KLINGER-Transporte) wurde diese Veranstaltung bestens organisiert. Das dies eine gelungene Idee war, dafür zeugten die rd. 350 Teilnehmer und Zuschauer, die sich auf der schneereichen Piste Holzhäuseln-Jeding einfanden.

Bei strahlendem Mondenschein sausten die Schlitten zu Tal. Kesselwurst, "Jagatee", Fackelbeleuchtung entlang der Strecke und Pistenmusik sorgten für Bombenstimmung.

Bei der anschließenden Preisverteilung war es für die Jury sehr schwer die Preise, welche von den Ford-Danner, Klinger-Transporte, der Sparkasse, der Raiffeisenkasse und von VS-Dir. FEISCHL gespendet wurden, möglichst gerecht zu verteilen: es hätte jeder einzelner Teilnehmer einen Preis verdient.

Preise wurden vergeben für: den ältesten Schlitten (er stammte aus dem Jahre 1866), die originellste Kopfbedeckung - Thema "Nostalgie im Schnee", die größte Fuhre (Firma GEA mit 35 (!) Fahrgästen, den stattlichsten, gewichtigsten und dem"z`gringsten"Teilnehmer.

Erst im Morgengrauen trennten sich die Letzten

Bei der 1. Gaspoltshofener Rodelpartie belegte die Firma GEA beim Bewerb „die größte Fuhre“ mit dem eigens für diesen Zweck konstruierten Monsterschlitten, Modell „Energiesparer“, mit 35 Fahrgästen den 1. Rang.

1.3.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

133 TEILNEHMER BEI SCHÜLER-SCHI-MEISTERSCHAFTEN IN GASPOLTSHOFEN.

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneter Zuschauerkulisse veranstaltete der Schiclub der DSG Union Gaspoltshofen am 25.2. in Holzhausln die Schülermeisterschaften in Form eines Riesentorlaufes (1 Durchgang). Am Start waren 133 Teilnehmer.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Obmann Walter URTHALER folgende Sieger beglückwünschen: Vorschulgruppe: 1. KLINGER Karl, 2. DANNER Roland, 3. OBERHUMER Wolfgang; Schüler Jg. I, männl.: 1. KÜNBERGER Klaus, 2. PANZ Albert, 3. DANNER Hannes; weibl.: 1. ORTNER Marion, 2. KAGERER Daniela, 3. MOSER Simone. Jg. II., männl.: 1. BERGER Thomas, 2. BAUER Karl u. SCHOBERLEITNER Günther; weibl.: 1. WEBERBERGER Eva u. KLINGER Andrea, 3. GREIFENEDER Gabi. Jg. III., männl.: 1. FALZBERGER Josef, 2. SCHILLER Adolf 3. GASSELSBERGER Andreas; weibl.: 1. GRUBER Sabine, 2. KLINGER Heidi, 3. GRUBER Gabriele. Jg. IV., männl.: 1. SCHÖNHERR Johann, 2. FEIBOLD Alois, 3. ALLMANNSBERGER Roman; weibl.: 1. KLINGER Elisabeth, 2. WEISSENBACHER Gabi, 3. OBERHUMER Gerlinde.

Jugend: 1. DÖPPLER Willi, 2. POLLY Gerhard, 3. SCHATZL Karl.

...lten DÖPPLER Willi und KLINGER

...hielten Urkunden, die Tagesbesten

...rg-Gesamtorganisation lag in den ...Walter STRITZINGER, dem zahlreiche ...ur Seite standen.

M o s e r (ganz verläßlich veröff.!

... Siegerehrung stellten sich die ...die Funktionäre unserem Fotografen

Nach der Siegerehrung in Gaspoltshofen stellten sich die Erstplacierten sowie die Funktionäre unserem Fotografen zum Siegerfoto.

2.3.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

FEUERWEHR HÖRBACH WÄHLTE NEUEN KOMMANDANTEN

Am 25.Februar wurde die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr HÖRBACH abgehalten. Kommandant HOLZINGER konnte dazu als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, Abschnittskommandant ZWEIMÜLLER und Bezirkskommandant KAPSAMER begrüßen. Nach den einzelnen Tätigkeitsberichten über die abgelaufene Funktionsperiode wurde die Neuwahl durchgeführt. Kommandant HOLZINGER und Schriftführer KIENAST stellten ihre Funktionen nach langjähriger Tätigkeit zur freiwillig zur Verfügung.

Zum neuen Kommandanten wurde der Malermeister Rudolf POTZI, zu seinem Stellvertreter Helmut SCHAMBERGER gewählt. Zeugwart: Adolf OBERGOTTSBERGER, Schriftführer: Karl BERGHAMMER, Kassier: Josef HEFTBERGER.

Kommandant POTZI dankte abschließend den beiden zurückgetretenen,verdienten Funktionären für ihre geleistete Arbeit und gab den Neueintritt von 3 Mitgliedern bekannt.

-.-.-.-.-

8.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Kirchenprogramm der Karwoche:

Palmsonntag: 1/2 8 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Palmweihe und Prozession. Zusammenkunft vor dem Amtsgebäude.

Gründonnerstag: 16 Uhr Gottesdienst für Kinder und alte Leute mit hl. Kommunion; 19.3o Uhr Gottesdienst der ganzen Pfarrgemeinde. Karfreitag: 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Kinder und alte Leute mit hl. Kommunion; 19.3o Uhr Feier des Karfreitag für die ganze Pfarre. Osternacht: Beginn: 19.3o Uhr, Zeremonien mit Osternachtsmesse. Anschließend Segnung der Speisen.

Osterfest: Frühmesse um 1/2 8 Uhr, Pfarrgottesdienst um 1/2 10 Uhr.

-.-.-.-

F o t o von: M o s e r

T e x t hiezu: Zu gefährlichen Verkehrssituationen

Zu gefährlichen Verkehrssituationen und Verkehrsunfällen kam es in den Wintermonaten auf der Gallspacher Bundesstraße 135 am sogenannten Urtlmühlerberg. Die Bundesstraße weist in diesem Bereich eine Steigung, Gefälle und eine starke S-Kuve auf. Da zahlreiche LKW-Züge dieses Nadelöhr — Fahrbahnbreite 4,90 m — befahren, kommt es oft zu Verkehrsstauungen. Erfreulicherweise wurde bereits für das heurige Jahr eine Fahrbahnverbreiterung bzw. Begradigung geplant.

8.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 18./19.3. Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Manfred und Gertraud und Manfred VORABERGER, Bankangestellter, Kirchdorf 6 ein Thomas.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben vor dem hiesigen Standesamt der Maurer Manfred SPANNLANG und die Fabriksarbeiterin Rosemarie ÖHLINGER, beide Obergrünbach 11; der Koch Rudolf PÖLLER, Burgau, Stmk und die Kellnerin Margit MOSER, Weinberg 10.

-.-.-.-

BEERDIGT wurden: der Maurer i.R. Matthias BRUCKNER (86), Bachhäusln 2 und der Maurer i.R. Josef DUFTSCHMID (73), Hairedt 4.

-.-.-.-

Der UNION-BALL findet traditionsgemäß wiederum am Ostersonntag, 26. März im Gasthof Bürstinger statt.

-.-.-.-

BAUTÄTIGKEIT. Josef und Frieda VORABERGER, Holzing 2- Innenausbau des Rinderstalles; Josef und Rosa OBERHU...R, Altenhof a.H. 27 - Anbau an das bestehende Wohnhaus; Otto und Hilde RÖSSLHUBER, Altenhof a.H. 13 - Ausbau des Dachgeschosses im Wohngebäude; Franz und Theresia DISTLBACHER, Unteraffnang 17 - Aufstockung einer Wohnung und Anbau einer Maschineneinstellhalle.

-.-.-.-

Die Jahreshauptversammlung der KOV-Ortsgruppe fand am 5.ds. statt. Nach der Begrüßung und Berichterstattung durch Obmann MADER, referierte Bezirksobmann Alois BISCHOF aus Peuerbach über aktuelle Probleme.

-.-.-.-

Der Fotoclub veranstaltete einen Diavortrag von Helmut WANSCH zum Thema: " Schönheiten der Jahreszeiten"

-.-.

15.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GESTORBEN ist die Landarbeiterin i.R. Maria BEHAM (81), Bezirksaltenheim.

-.-.-

BAUTÄTIGKEIT. AICHINGER Franz, Gaspoltshofen 44 - Errichtung einer Zementrohrfertigungsanlage, Lagerhalle, Betriebswerkstätte, Büro- u. Gefolgschaftsräume in Hörbach.

-.-.-.

Bei strahlendem Sonnenschein führte der Schiclub Gaspoltshofen am Sonntag, 12.ds. unter der fachkundigen Aufsicht von Alois WEBERBERGER erstmals die Dachsteingletscherüberquerung durch - für alle Teilnehmer ein sehr schönen Erlebnis. !

-.-.-.

Reges Interesse fand der ÖVP-Stammtisch,der am 14.ds. im Gasthof Fattinger abgehalten wurde. Bürgermeister Berger, ÖVP-Gemeinderäte von Gaspoltshofen und Altenhof standen den zahlreich erschienen Gemeindebürgern Rede und Antwort. über aktuelle Gemeindeprobleme. Überdies hielt Bezirksleiter FEIZLMAYR zum Thema "Gold für Ihr Wohnen" ein Referat.
Der ÖVP-Stammtisch wurde am 16.ds. in Hörbach und am 21.ds. in Altenhof a.H. wiederholt.

-.-.-.-.

GEBOREN wurde den Ehegatten Ingrid und Manfred NÖHAMMER, Landwirt, Watzing eine Sabine.

-.-.-.-

...(bitte ganz genau einsch.)
...nd
...shofen 46
... Jubilar
...s und
...sschusses
...bürger-
...einde

GASPOLTSHOFEN. Der OKA-Betriebswärter i.P. und Altvizebürgermeister Ludwig Olzinger vollendete am 17.d. sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar ist Obmann des örtlichen Pensionistenverbandes und war von 1946 bis 1973 Mitglied des Gemeindeausschusses bzw. Gemeinderates und von 1961 bis 1973 Vizebürgermeister. 1974 wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde überreicht. Foto: WZ/Moser

16.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Am BORG Grieskirchen mit Erfolg maturiert hat Gerhard DOPPLER, Sohn der Ehegatten Josef und Maria DOPPLER, Gaspoltshofen 102.

-.-.-.

22.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht am 1./2.April Dr. Züpfl, Bachmanning (Tel. 303).

-.-.-.

GESTORBEN ist der Bundesbahnbeamte i.P. Georg MÜLLER (76), Bezirksaltenheim.

-.-.-.

Der UNION-Ball wurde am Ostersonntag, 26.März abgehalten. Für Tanz und gute Laune sorgte das Tanzorchester "Gelee Royal".

-.-.-.

Dienstzeiten beim Gemeindeamt ab 1. April: Montag bis Freitag von 7.oo bis 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12.45 bis 16.3o Uhr. Parteienverkehr nur vormittags. Sprechstunde des Bürgermeisters Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 30. März um 19.oo Uhr statt.

-.-.-.

GEBURTSTAGE. Im März vollendeten das 75. Lebensjahr am 9. Franz STRASSER, Hetzing 11, am 21. Karl MAYR, Eggerding 1 und am 29. Georg SCHREDER, Gaspoltshofen 70;

GASPOLTSHOFEN. Der Maurer i. R. Peter Niederndorfer, Hörbach, vollendete das 85. Lebensjahr. Für die Gemeinde stellten sich als Gratulanten (von links) Bürgermeister Berger und die Vizebürgermeister Moser und Vogl ein und überreichten einen Geschenkkorb.
Foto: WZ/Moser

24.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Zur 93. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaspoltshofen am 17. März konnte Kommandant VORABERGER als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, Dechant HUMER, Abschnittskommandant ZWEIMÜLLER aus Haag a.H. sowie die Ehrenkommandanten SÖLLINGER und PRIEWASSER und 55 Feuerwehrkameraden begrüßen.

Im Jahr 1977 gab es für die Feuerwehr folgende Einsätze: 1 Ausrückung zu einem Kleinbrand, 3 Ausrückungen zu Bränden außerhalb des Pflichtbereiches, 5 technische Einsätze, 3 Großübungen außerhalb der Gemeinde sowie Gruppen-Atemschutz u. Maschinistenschulungen.

Bgm Berger dankte anschließend den Feuerwehrmännern für die geleistete Arbeit.

Abschnittskdt ZWEIMÜLLER hob besonders hervor, daß die Feuerwehr Gaspoltshofen vom Landesfeuerwehrkommando eine Plakette für die Teilnahme an 5 Leistungswettbewerben erhalten hat. 5 Kameraden nahmen an Lehrgängen der Feuerwehrschule teil.

Kommandant VORABERGER gab anschließend folgende Beförderungen bekannt: Hermann HARTMANN, Karl FAMLER, Rupert SÖLLINGER sen. zu Brandmeistern, Johann PEICHTNER, Alois OBERNDORFER jun. zu Löschmeistern, Rudolf PÄTTINGER jun. zum Hauptfeuerwehrmann und Franz OBERNDORFER, Johann GRAUSGRUBER, Helmut POSODEDER und Rupert SÖLLINGER jun. zu Oberfeuerwehrmännern.

Bei der abschließenden Neuwahl wurden für die nächste Funktionsperiode das bisherige Kommando in ihren Ämtern bestätigt: Kommandant Franz VORABERGER, KdtStv: Eras SÖLLINGER, Zeugwart: Hermann STRITZINGER, Kassier: Johann HÄSLINGER, Schriftführer: Alois TUCHECKER und Zugskommandant Alois HINTRINGER.

-.-.-.-.-

31.3.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Helga und Rudolf PÄTTINGER, Fotolaborantin und Fernfahrer, Kirchdorf 1 eine Daniela.

-.-.-.-

GESTORBEN ist Franz PITRUM (71), Weltpriester, Bezirksaltenheim.

-.-.-.-

Die Katholische Männerbewegung veranstaltete am 2. April einen Männertag. Nach der abendlichen Gemeinschaftsmesse, sprach Oberstudienrat Prof.Dr. SCHINDL, Linz zum Thema: "Mann - Kirche - Seelsorge".

-.-.-.-

F o t o

T e x t

Die Zimmermannswitwe Anna OBER[illegible], vollendete am 28. März ihr [illegible]e Gemeinde stellten sich als [illegible]zebürgermeister VOGL, Bgm BERGE[illegible]in. Der Jubilarin wurde ei[illegible]cht.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Die Zimmermannswitwe Anna Obermayr, Bezirksaltenheim, vollendete am 28. März ihr 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde stellten sich als Gratulanten (von links) Vizebürgermeister Vogl, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser ein. Der Jubilarin wurde ein Geschenkkorb überreicht.
Foto: WZ/Moser

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 30. März wurden der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses über den Rechnungsabschluß 1977 sowie der Prüfungsbericht der BH.Grieskirchen über den Voranschlag 1978 behandelt und zur Kenntnis genommen. In der Folge wurden Kreditüberschreitungen aus dem abgelaufenen Finanzjahr genehmigt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt dieser Sitzung war der Rechnungsabschluß für das Finanzjahr 1977, der die einmütige Zustimmung aller drei Fraktionen fand.

Der ordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von S 16.443.885.- und Ausgaben von S 15.303.513,-, das ergibt einen Soll-Überschuß von S 1.140.372,-, davon Mehreinnahmen an Gewerbe- und Lohnsummensteuer S 618.198.-.

Das a.o. Budget konnte mit S 9.357.488.- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden. Für den Schulerweiterungsbau wurden im ao.Vorschlag 4,3 Mio S, für den Kindergartenbau 350.000.- S, für Grund- und Baumablösen 376.000.- S, für den Ausbau der Fürstinger-Gemeindestraße 844.000.- S, für den Teilausbau der Hundhagner-Gemeindestr. mit Brücke S 370.000.-, für den Güterwegbau Gröming S 402.000.-und für den Kanalbau S 2,6 Mio aufgewendet.

Der belastende Schuldenstand der Gemeinde betrug zum Jahresende 17,3 Mio S, das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von S 5.412,-.

Größere und wesentliche Ausgabenposten im ordentlichen Budget: Aufwand für drei Pflichtschulen einschl. der Berufschulbeiträge ohne Annuitäten S 1,4 Mio, Flächenwidmungsplan S 100.000.-, laufender Aufwand für fünf Feuerwehren S 99.000.-, Zuschuß an Sportvereine S 29.000.-, Zuschüsse an 2 Musikvereine, Liedertafeln und Kirchenchöre S 68.000.-, Beitrag an die Tierkörperverwertung S 81.000.-, Krankenanstalten-

beitrag S 438.000.-. Für den Ausbau von verschiedenen Straßen, Staubfreimachungen sowie im besonderen für die laufende Erhaltung wurden einschl. Personalaufwand 1,2 Mio S verwendet. In der Gruppe Dienstleistungen erforderte u.a. die Abwasserbeseitigung S 442.000.- (Einnahmen: S 393.000.-), das Freischwimmbad S 203.000.- (Einn. S 74.000.-). Für die Landesumlage gingen S 1.270.000.- und für die Sozialhilfeverbandsumlage S 798.000.- auf. An den ao. Haushalt wurden S 2,1 Mio zugeführt.

Für den Schuldendienst mußte die Gemeinde im Jahr 1977 S 1,7 Mio aufwenden.

Die wichtigsten Steuereinnahmen: Gewerbesteuer S 2.976.000.-, Grundsteuer A 351.000.-, Grundsteuer B S 481.000.-, Lohnsummensteuer S 1.207.000.-, Getränkesteuer S 551.000.-, Verwaltungsabgaben S 82.000.-; Abgabenertragsanteile des Bundes: S 5.690.000.-.

-.-.-.-

6.4.1978

Zur 24. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen, am 31. März konnte der Obmann BAUMGARTNER neben zahlreichen Kameraden als Ehrengäste besonders begrüßen den 3. Präsidenten des Landtages Ökonomierat A. BACHINGER, Bürgermeister J. BERGER, Vizepräsidenten und Obmann des Hausruckviertels GRUBER, Bezirksobmann LUDWIG, die Ehrenobmänner SÖLLINGER u. HUEBER, den Obmann des KOV MADER und Kameraden aus den Ortsgruppen Bachmanning, Altenhof a.H. und Rottenbach.

Nach einer Gedenkminute für die gefallenen Kameraden und die im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder legten die Funktionäre ihre Berichte vor. Schriftführer MOSER zeigte die Aktivitäten des Vereines auf, er betonte dabei besonders, daß wieder 25 Reservisten des Bundesheeres zum Verband gefunden haben. Der Bericht zeigte ferner, daß neben den Vereinsveranstaltungen auch viele Mitwirkungen an Ortsfesten und anderen gesellschaftlichen Ereignissen zu verzeichnen waren. Kassier GEISECKER erntete viel Beifall für seine umsichtige Tatigkeit. Er berichtete auch in seiner Eigenschaft als Leiter des Schwarzen-Kreuzes Gaspoltshofen.

Für besondere Verdienste wurde FRIEDRICH ZAUNER mit der Ehrenmitgliedschaft und folgende Kameraden mit der silberen Verdienstmedaille ausgezeichnet: Rupert MÖSLINGER, Kilian STUMMER, Franz WATZINGER, Karl HARTMANN, Johann ROMETSCH, Ferdinand MAIRINGER.

Die Ehrennadel in Silber für langjährige Mitgliedschaft erhielt: Alfred WIDDER.

Präsident Kam. BACHINGER betonte dann in seiner Begrüßungsansprache, daß viele Schutzmaßnahmen in unserer Zeit sich mit der Umwelt, den Pflanzen u. den Tieren beschäftigen, der Mensch darüber aber Oftmals vergessen wird.

Ziel und Aufgabe des Vereines müsse es sein: Schutz des Menschen, Schutz der Kameradschaft. Der gesamte Einfluß soll auf Erhaltung der Beziehungen zum Mitmenschen, zur Kameradschaft, Ehre und Treue eingesetzt werden. Diese Werte werden unsere Zeit vor dem Untergang bewahren. Bekämpfung der Lüge unserer Zeit und Bekämpfung des Terrorismuses, werden dazu führen, daß endlich Friede auf unserer Erde einzieht. In diese Zusammenhang wurde auch der Appell gerichtet, das Unrecht an Walter REEDER nicht hinzunehmen, immer wi müssen die Kameraden dafür eintreten, daß der letzte Kriegsgefangene aus Italien doch bald heimkehren könne

Bürgermeister J. BERGER erinnerte an das Jahr 1938 und seine Folgen, an die Gefallenen des 2. Weltkrieges. Alles überdauert hat aber auch in unserer Gemeinde di Kameradschaft. Sie muß weiter gepflegt werden, ein Garant dafür sind die vielen Beitritte der jungen Rese visten des neuen Bundesheeres. Als Bürgermeister sprac er den Dank der Gemeinde für das Wirken der Funktionär aus und wünschte weitere gute Arbeit im Geiste des Ver bandes.

Vizepräsident und Obmann des Hausruckviertels Kam GRUBER sprach in seinem Referat über Ziele und Zweck des Bundes. Als demokratische Menschen dem Menschen dienen, treu zur Heimat stehen - Treue und Dankbarkeit gegenüber den toten Kameraden, aber auch Weiterpflege der einst gehaltenen Kameradschaft führen uns zusammen So können wir ein Bekenntnis zum Frieden und zu unsere Heimat Österreich ablegen.

Der Bezirksobmann des Bez. Grieskirchen LUDWIG beglück wünschte die Ortsgruppe zur hervorragenden Arbeit - derzeitiger Mitgliedstand 255 Kameraden.

Nach der Behandlung einiger interner Probleme und eine kurzen Diskussion hielt Wolfgang POLLY einen interessanten Farbfilmvortrag über seine Erlebnisse und Fahrt während dreier Jahre im Dienste der deutschen Schiffah

12.4.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o von: M o s e r (bitte ganz verläßl.einschalten)

GASPOLTSHOFEN. Maria und Franz Sickinger, Landesstraßenwärter i. P. und Hausbesitzersehegatten in Hörbach, begingen am 10. d. im Bezirksaltenheim ihr 50jähriges Ehejubiläum. Nach einer von Heimpfarrer G. R. Fellner zelebrieten Messe wurde im Aufenthaltsraum des Heimes eine kleine Feier veranstaltet, zu der sich außer dem Verwandtenkreis auch die Heimleitung einfand. Für den Seniorenbund überbrachten (stehend von links) Johann Eckersdorfer, Obmann-Stellvertreter Gruber und Franz Wimmer die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Rechts im Bild der Verwalter des Bezirksaltenheimes, Fabretto. Foto: WZ/Moser

BAUTÄTIGKEIT. Helmut u. Stefanie MÜLLER, Oberwiesfleck- Errichtung einer Garage mit Kellerräume; Siegfried und Ursula SEIFRIED, Altenhof a.H. - Anbau an das bestehende Wohnhaus; Hermann und Gerda BREUER, Föching - Errichtung eines Wohnhauses mit Garage; Franz und Pauline KÜHBERGER, Ehrenschall 6 - Umbau des Wohngebäudes; Karl und Frieda WILLINGER, Unterhöftberg - Zubau eines Heizraumes mit Bad; Herbert HATTINGER, Unterbergham - Umbau des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes; Franz und Ernestine PRUSTERER, Gaspoltshofen 111 - Errichtung eines Wohnhauses; Johann und Maria ENNSBERGER, Aferhagen - Zubau eines Zuchtschweinestalles.

-.-.-

12.4.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Karl FAMLER, Bäckergehilfin und Gemeindeangestellter, Gaspoltshofen 110 eine Elfriede.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben die Kindergärtnerin Anna STRITZINGER, Salfing 1 und Erich HUEMER-GRUBER, Schwanenstadt; die Köchin Maria BERGER, Tochter des Bürgermeisters, Hinterleiten 1 und der Landwirt August HUEMER, Schlüßlberg.

-.-.-.

GESTORBEN ist die Bundesbahnerwitwe Theresia LICKE, (83), Bezirksaltenheim.

-.-.-

Ärztlichen SONNTAGSDIENST für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht am 22.u.23. April Dr.Düringxx, Gaspoltshofen, Tel.07735/221.

-.-.-.

Eine kostenlose Mumps-Masernschutzimpfung für den Geburtsjahrgang 1976 findet am Donnerstag, 27. April um 9 Uhr in der Schule Altenhof a.H. und um 9.15 Uhr im Gemeindeamt statt.

-.-.-

Der traditionelle FRÜHLINGSBALL der SP findet am Freitag, 28. April im Gasthof Holl-Bürstinger statt. Für Tanzmusik werden erstmals in Gaspoltshofen die XXXXXXMIKADOS sorgen.

-.-.-

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, 27. April im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

-.-.-

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 25. April von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurdem neben dem Rechnungsabschluß 1977, über den wir in der letzten Ausgabe bereits ausführlich berichteten, weitere wichtige Punkte behandlt, die die Mükkabfuhr Einführung der Müllabfuhrpflicht betrafen.

In der einstimmig beschlossenen Müllabfuhrverordnung wurde festgelegt, daß der Pflichtbereich für die öffentliche Müllabfuhr das ganze Gemeindegebiet umfaßt. Für das Sammeln des Hausmülls sind feuerverzinkte Stahlblech-Ringtonnen mit einem Fassungsraum von 90-Litern, für größere Müllmengen Müllcontainer zu verwenden. Für jeden Haushalt wird grundsätzlich ein Müllbehälter vorgeschrieben. Die Müllabfuhr wird in zwei- bzw. vierwöchentlichen Abständen erfolgen. Einmal jährlich soll eine kostenlose Abfuhr des Sperrmülls erfolgen. In der Folge wurde beschlossen, daß die Firma Gradinger, Grieskirchen mit der Müllabfuhr für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt wird. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Müllabfuhr-Gebührenordnung beschlossen. Der Abfuhrpreis beträgt die zweiwöchentliche Entleerung einer 90 Liter Mülltonne pro Vierteljahr S 169,04 84,52, und für die vierwöchentliche Entleerung pro Vierteljahr S 42,26. Die Inbetriebnahme der Müllabfuhr ist mit 1. Juli oder 1. Oktober dieses Jahres geplant, nachdem bis dahin als Voraussetzung alle Häuser mit Mülltonnen versorgt worden sind.

Das Badbuffet wurde für die kommende Badesaison wiederum an den Kaufmann Hans Haslinger verpachtet.

Im Hinblick auf den außergewöhnlich großen Arbeitsanfall im nächsten Jahr (2 Wahlen, Personenstandaufnahme etc.) wurde weiters nach längerer Diskussion beschlossen, daß sich die Gemeinde mit dem Einwohnermeldewesen an die GEMDAT in Linz anschließt.

5.4.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde beschlossen, daß der Ortschaftsweg Mühlberg in einer Gesamtlänge von 1230 Metern ausgebaut und staubfreigemacht wird. Die Gesamtkosten von rd. S 550.000.- werden auf 3 Gemeinden sowie die Interessenten anteilsmäßig aufgeteilt, vom Land wird ein höherer Zuschuß erwartet.

Abschließend wurde eine freigewordene Wohnung im gemeindeeigenen Wohnblock an die Molkereiarbeiteri Josefine Zauner vergeben.

-.-.-.-

ÄZRTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanni u. Offenhausen verseieht am 15./16. April Dr.Zöpfl, Bachmanning, Tel. 07735/303.

-.-.-.

19.4.1978

GASPOLTSHOFEN - M o s e r Helmuth

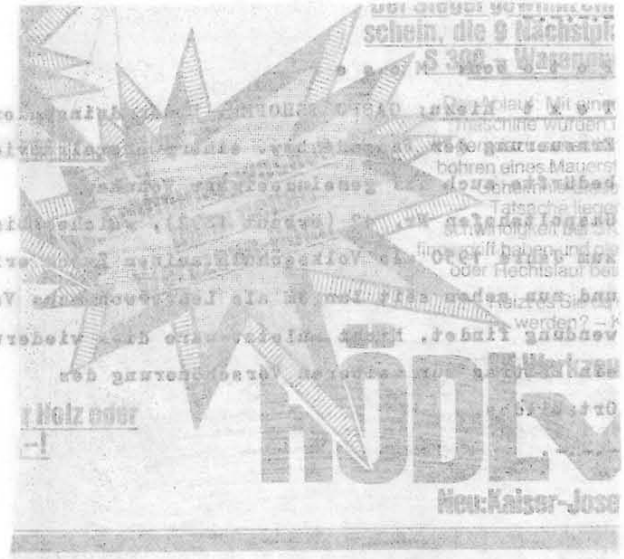
GESTORBEN ist die Viehhändlersgattin i.R. Maria SATTLBERGER (92), Bezirksaltenheim. Die Verstorbene wurde in Grieskirchen beerdigt.

GASPOLTSHOFEN. Einer dringenden Erneuerung der Fassade bzw. einer Generalrenovierung bedürfte das gemeindeeigene Wohnhaus Gaspoltshofen Nr. 42 (erbaut 1892). Bis 1950 war es Volksschule, nun ist es schon seit langem Lehrerwohnhaus. Nicht zuletzt geht es auch um einen Beitrag zur weiteren Verschönerung des Ortsbildes.
Foto: WZ/Moser

RICHTIGSTELLUNG. Zu unserem Bericht über die künftigen Kosten der Müllabfuhr in der Gemeinde wird berichtigt, daß der Abfuhrpreis für die zweiwöchentliche Entleerung einer 90 Liter Mülltonne pro Vierteljahr S 84,52 beträgt und nicht wie irrtümlich angeführt S 169,04.

-.

GASPOLTSHOFEN. Die Hainbacher Gemeindestraße in Salfing wird auf rund 700 Metern in Eigenregie durch die Gemeinde geringfügig verlegt und ausgebaut. Die Rohtrasse wurde nun fertiggestellt. Ob die Staubfreimachung des Straßenabschnittes noch heuer durchgeführt wird, muß sich erst klären. Die Gesamtkosten dieses Straßenbaues werden sich auf etwa 800.000 S belaufen.
Foto: WZ/Moser



19.4.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht am 29.u.30. April sowie am 1. Mai Dr. Baudraxler, Offenhausen.

-.-.-.-

ÄRZTLICHEN Feiertagsdienst versieht am 4. Mai Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

-.-.-.

GEHEIRATET haben der Landarbeiter Hermann WIESNER, Mairhof 8 und die im Haushalt tätige Erika BÜRSTINGER, Gaspoltshofen 20.

-.-.-.

GEBURTSTAGE. Im April vollendeten das 75. Lebensjahr am 13.ds. Anna MITTERMAYR, Hörbach 28; das 81. Lebensjahr am 13.ds. Maria SALFINGER, Gaspoltshofen 43; das 82. Lebensjahr am 14.ds. Juliane NIEDERNDORFER, Hörbach 13 und am 16.ds. Anna KLAFFENBÖCK, Hörbach 12; das 83. Lebensjahr am 1.ds. Rosa WILLINGER, Untergrünbach 5.

-.-.-.-

Der Frühlingsball mit der Tanzkapelle "Mikados" findet am Freitag, 28. April im Gasthof Holl-Bürstinger statt.

-.-.-.-

MUSIKVEREIN STARTET GROSSES PREISKEGELN.

Der Musikverein Gaspoltshofen veranstaltet vom 28. April bis 7. Mai im Gasthof FATTINGER ein Preiskegeln bei dem großartige Preise für die Besten winken ! 1. Preis Herren-Einzel: Herrenfahrrad-10-Gang, Wert S 2.600.-, 2. u. 3. Preis jeweils Kassettenrecorder, 4.-12. Preis - Pokale. Schöne Preise gibt auch für Gruppen, Firmen und Vereine. Den Abschluß bildet am Sonntag, 7. Mai um 20 Uhr die Siegerehrung und anschließender gemütlicher Runde mit Blasmusik.

Zeiteinteilung: Freitag, 28.4. und Samstag 29.4. ab 18 Uhr, Sonntag, 30.4. und Montag, 1.5. ab 9 Uhr, Dienstag, 2.5. u. Mittwoch, 3.5. ab 18 Uhr, Donnerstag, 4.5. ab 9 Uhr, Freitag, 5.5. ab 18 Uhr, Samstag, 6.5. ab 13 Uhr u. Sonntag, 7.5. von 9-19 Uhr

-.-.-.-

19.4.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der SPÖ-Lokalorganisation konnte Obmann Gemeinderat Alfred OLZINGER im besonderen Abg.z.NR KÖCK, Arbö-Obmann WATZINGER und Ortsparteiobmann KAISSL aus Altenhof a.H. begrüßen. OLZINGER gab einen Bericht über verschiedene Aufgaben die die Partei in Zukunft erwarten, berichtete über die Mitgliederbewegung und erwähnte besonders die große Aktivität des örtlichen Pensionistenverbandes unter Obmann Ludwig OLZINGER. Kassier Gemeinderat Peter MAYER brachte den erfreulichen Kassenbericht. Einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Gemeindefraktion brachte Vizebürgermeister Franz MOSER, der ~~auch~~ mitteilen konnte, ~~daß seit kurzem, über Antrag der SPÖ, in der Gemeinde die älteren Mitbürger nicht nur mit Vollendung des 90. Lebensjahres, sondern bereits auch mit 80 und 85 Jahren durch die Gemeinde geehrt werden. Weiters konnte er berichten,~~ daß voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres mit dem Bau eines weiteren, somit des Dritten, ISG-Wohnblockes in Gaspoltshofen begonnen wird. Das Hauptreferat hielt Abg.z.NR KÖCK zum Thema "Politische Perspektiven im Hinblick auf das Wahljahr 1979". In seinem Referat brachte er zum Ausdruck, daß in Hinkunft alles daran gesetzt werden muß, nicht nur die Arbeitsplätze zu sichern, sondern auch weitere Arbeitsplätze , im besonderen für die jüngeren Menschen geschaffen werden müssen.
Den Abschluß bildete eine sehr lebhafte Diskussion,

-.-.-.-

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung): _____

Welser Zeitung

Bericht vom: 26.4.1978

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

Eine Mumps-Masernschutzimpfung des Geburtsjahrganges 1976 wurde am 27. April in der Gemeinde durchgeführt.

-.-.-.-

BAUTÄTIGKEIT. Hermann u. Hedwig REBHAN, Obeltsham 19- Zubau einer Garage; Walter u. Franziska ÖGGER, Watzing 9 - Um- u. Ausbau des Wohnhauses; Karl u. Elisabeth SCHMALWIESER, Kirchdorf 25 - Zubau einer Garage u. Kellers an das Wohnhaus; Karl u. Maria MAIRHOFER, Gaspoltshofen 29 - Errichtung einer Doppelgarage; Franz ~~XXXXXXXXXX~~STOCKINGER, Gaspoltshofen 55 - Errichtung eines Sägespäne-Betonsilos; Josef und Maria DAMBAUER, Felling 2 - Einbau eines Rindermaststalles in die bestehende Scheune; Erich und Anneliese REINWEIN, Föching 4 - Errichtung eines Wohnhauses mit Garage.

-.-.-.-

Der Heldengedenktag verbunden mit Kriegerehrung findet am Sonntag, 7. Mai statt.

.-.-.-

FOTO VON: M O S E R

TEXT HIEZU: GASPOLTSHOFEN. Die Hainbacher-Gemeindestraße in Salfing wird in einer Länge von rd. 700 m in Eigenregie durch die Gemeinde geringfügig verlegt und ausgebaut. Die Rohtrasse wurde nun fertiggestellt. Ob die Staubfreimachung des Straßenabschnittes noch in diesem Jahr durchgeführt wird, wird sich erst in nächster Zeit klären. Die Gesamtkosten dieses Straßenbaues einschl. Asphaltierung werden sich auf rd. S 800.000.- belaufen.

-.-.-.-.-

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung): _____

Welser Zeitung

Bericht vom: 26.4.1978

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

ÄRZTLICHEN SONNTAGSDIENST für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 6./7.5. Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-

Der Ring Freiheitlicher Jugend veranstaltet am Samstag, 6. Mai im Gasthaus Bürstinger einen MAITANZ.

-.-.-.-

Ein großes Traktorgeschicklichkeitsfahren veranstaltet die Landjugend am Sonntag, 7. Mai mit Beginn 13 Uhr. Austragungsort ist der Parkplatz vor dem Gasthof Klinger in Jeding.
Den Abschluß bildet eine Tanzveranstaltung um 20 Uhr im Gasthaus Holl-Bürstinger.

-.-.-.

GEHEIRATET haben der Landesstraßenwärter Alois FAMLER, Aspoltsberg 4 und die Landwirtin Maria KRAXBERGER, Gunskirchen.

-.-.-.

Auch heuer zog die Musikkapelle am 1. Mai mit klingendem Spiel von Haus zu Haus. Damit wird nicht nur Brauchtum erhalten, sondern mit den erspielten Spenden auch die Zukunft unserer Musikkapelle gesichert.

-.-.-.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, 11. Mai im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, 9. Mai von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.

Der Frühlingsball der SPÖ fand am 28. April statt. Für beste Stimmung sorgte die Tanz- u. Unterhaltungskapelle "Mikados" aus Kirchdorf a.d.Krems.

-.-.-.

Im Rahmen eines Erziehungsseminars des Katholischen Bildungswerkes hielt am 2.Mai Waltraud IGLSEDER im Kultursaal der Gemeinde einen Vortrag zum Thema: "Starthilfen zum Schuleintritt".

-.-.-.-

3.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN SONNTAGS- bzw. FEIERTAGSDIENST für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht vom 13.bis 15.Mai Dr. Zöpfl, Bachmanning (Tel.07735/303).

-.-.-.-

Die MOLDHAUBENGRUPPE veranstaltete am 7.ds. im Kultursaal der Gemeinde eine Ausstellung.

-.-.-

Einen Maitanz veranstaltete der RFJ am 6.ds. Für Tanzmusik sorgten die "Gelee Royal".

-.-.-

serer

h.

Gemeinde.

e

das

ße

GASPOLTSHOFEN. Um für die neue Badesaison wieder gerüstet zu sein, wurde das Freischwimmbad einer Generalreinigung unterzogen. Außerdem erhält das 33 mal 16 Meter große Alu-Becken heuer einen neuen Anstrich. Foto: WZ/Moser

Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 7.ds. wiederum die Kriegerehrung unter Beteiligung der Musikkapelle, der Vereine u. Körperschaften abgehalten. Nach einer Meßfeier fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Bürgermeister Berger.

-.-.-

-.-.-.-

3.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

BAUTÄTIGKEIT. RÖSSLHUBER Hermine, Altenhof 11 - Einbau einer Zentralheizungsanlage sowie sanitären Anlagen und 2 Zimmer; Alfred und Gabriele HAMEDINGER, Jeding 1 Zubau einer Garage; Franz und Helga WIMMER, Gaspoltshofen 75 - Zubau einer Garage.

-.-.-.-

GEBOREN wurde den Landwirtsehegatten Josef und Maria VORABERGER, Seiring 2 ein Bernhard.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde am 8.ds. der Tischlermeister i.P. Adam PAUL (77), Kirchdorf 21. Für den Kameradschaftsbund hielt Bgm BERGER einen ehrenden Nachruf.

-.-.-.-

F o t o von: M o s e r (bitte ebenfalls noch diese Woche verläßlich einschalten

T e x t beizu/ Die Musikkapelle Gaspoltshofen veranstaltet am Samstag, 20. Mai um 20 Uhr im großen Saale des Gasthauses Bürstinger ein FRÜHJAHRSKONZERT mit dem bekannten KOMIKER Fritz Edtmaier "Kennst die au

DER REINERLÖS WIRD DEM BEHINDERTENDORF ALTENHOF A.H. GESPENDET !

Im Bild eine Musikerabordnung mit Kapellmeister HERNDLER (links).

-.-.-.-

Die Erstkommunion empfingen am 4.ds. 15 Mädchen und 16 Knaben. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden die Kinder von der Musikkapelle, den Eltern, Dechant HUMER sowie den Ministranten vom Pfarrhof zur Pfarrkirche geleitet, wo anschließend Dechant HUMER die hl. Messe zelebrierte.

-.-.-.-

10.5.1978

GASPOLTSHOFEN - M o s e r Helmuth

GEHEIRATET haben der Prokurist Rudolf GOTSCHI, Attnang Puchheim und die kaufm.Ang. Josefine VORABERGER, Gaspoltshofen 106; der techn.Angestellte Johann SCHIMPF und die Näherin Gertraud SCHRANK, Oberbergham.

-.-.-.-

Ein TRAKTORGESCHICKLICHKEITSFAHREN veranstaltete am 7.ds. die Landjugend Gaspoltshofen. Das Starterfeld wies 71 Teilnehmer auf, als Leiter fungierte Ing. VEITS von der Bezirksbauernkammer Grieskirchen. Bei der abendlichen Siegerehrung, vorgenommen durch Ortsbauernobmann MALZER und Fachgruppenobmann HUMER, gab es für die Besten viele Pokale und Warenpreise. Es siegten bei den BURSCHEN: 1. Josef HEFTBERGER, Hörbach, 2. Josef DIRISAMER, Hofkirchen a.d.Tr., 3. Manfred WOITSCHE, Niederbauern, 4. Alois SCHMALWIESER, Hörmeting, 5. Karl WAGNER, Aichkirchen, 6. Rudolf HOFMAYR, Hörmeting; bei den MÄDCHEN: 1. Christine EDER, Baag a.H., 2. Ottilie WAGNER, Gramberg, 3. Rosa MAYR, Oberaffnang, 4. Eva PROHASKA, Rüstorf.

Die Veranstaltung wurde mit einer Tanzunterhaltung, bei der das Tanzorchester "Sunny Boys" für Musik und gute Laune sorgte, abgeschlossen.

-.-.-.-

10.5.1978

GASPOLTSHOFEN – M o s e r Helmuth

Siegerehrung beim Preiskegeln des Musikvereines (von links): Mair, der ein Herrenfahrrad gewann, Duftschmied, Kössldorfer, Bürgermeister Berger, Musikobmann Haslinger, Gastwirt Fattinger. Foto: WZ/Moser

ffentl.)
sich
n zum
des
R FER,
wirt
ver-

GEHEIRATET haben der Elektriker Maximilian LEINER, Eggerding 20 und die Hauptschullehrerin Erna STOIBER, Neukirchen b.L.; die Büroangestellte Rosemarie WEBER, Unterbergham 9 und der Landwirt Herbert HATTINGER, Unterbergham 3; die Fabriksarbeiterin Maria SÖLLINGER, Albertsham und der Angestellte Rudolf BAUR, Unterbergham 3.

-.-.-.-

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 23. Mai von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.

AUSGEZEICHNETER ERFOLG FÜR JUNGMUSIKER !

Die Jungmusiker der Musikkapelle Gerhard DOPPLER, Josef SÖLLINGER und Franz HOCHREINER haben am 7.ds. beim O.Ö. Landeswettbewerb "Spiel in kleinen Gruppen" des Blasmusikverbandes teilgenommen und im Klarinetten-Trio (C) einen 1. Rang mit Auszeichnung erreicht. Ein beachtlicher Erfolg !

-.-.-.-.

10.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

PREISKEGELN DES MUSIKVEREINES

Der Musikverein Gaspoltshofen veranstaltete vom 28.4. bis 7.5.1978 im Gasthof Pattinger ein großes Preiskegeln, daß einen guten Erfolg verzeichnete. Gleichsam als Höhepunkt fand am 7.ds. die Siegerehrung statt, die von Bürgermeister BERGER und dem rührigen Obmann HASLINGER vorgenommen wurde. Der Obmann erwähnte besonders, daß der Reinerlös ausschließlich für die Reparatur- und den Neuankauf von Musikinstrumenten verwendet wird. Bgm BERGER dankte in kurzen Worten dem Obmann und seinen vielen Helfern für die mustergültige Organisation und ihren freiwilligen Einsatz sowie den zahlreichen Firmen für die vielen Spenden.

Die SIEGER: HERREN-EINZEL: 1. Josef MAIR, Kirchdorf (78 Kegeln) - 1 Zehngang Herrenfahrrad; 2. Albert KÖSSLDORFER, Stömerberg (76), 3. OBERHUMER, Kematen (72) je einen Kassettenrecorder, 4. DUFTSCHMID Herbert, Kronleiten (72), 5. OBERGOTTSBERGER Adolf, Sölliberg (72) u. 6. MAIRINGER Hans, Kirchdorf (71) je einen Pokal. VEREINE/GRUPPEN: 1. Landjugend Krenglbach (274), 2. Stammtisch GAUBINGER, Haag a.H., (273) 3. Kleintierzüchterverein Grieskirchen (273), 4. Kegelrunde Gaspoltshofen (264), 5. ARBÖ Gaspoltshofen (263). FIRMEN: 1. GEA Gaspoltshofen (255), 2. Dichtungstechnik Federwinkling, Bayern, (242) 3. Ford-Danner Gaspoltshofen (241).

Bester Gruppenscheiber wurde Walter MOTZ, Stadl-Paura(7

Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung von "Hausruck-Echo" unter Ltg von Rudolf HAIDINGER.

-.-.-.-

DAZU FOTO VON: M o s e r (nächstes Blatt)

17.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Anläßlich des bevorstehenden Muttertages lud die Katholische JUgend und Jungschar am Vorabend im Gasthof SÖLLINGER zu einem "Bunten Abend" ein. Ein vollbesetzter Saal bewies, daß viele Mütter, Eltern und Jugendliche dieser Einladung gerne gefolgt sind. Dechant Kons.Rat HUMER und Bürgermeister BERGER sprachmeingangs einige besinnliche Worte zum Muttertagsfest, letzterer brachte auch ein Gedicht "Mutterhände" zum Vortrag. In der Folge ging es bunt gemischt durch das Programm. Von den einzelnen sehr humorvollen Einaktern sei besonders das Stück "Die letzten von der Bank" hervorgehoben. Gesangseinlagen, Mundartgedichte, ein Flötentrio und ein Ziehharmonika-Gitarren-Duo sorgten zwischen den Theaterstücken für Abwechslung. Das begeistere Publikum bedankte sich bei den Akteuren mit viel Applaus. Als besondere Überraschung erhielten abschließend alle Mütter aus den Händen der Jungscharmädchen ein Blumensträußlein, außerdem wurde der anwesenden kinderreichsten und ältesten Mutter ein Blumenstock überreicht. Besonderer Dank gilt den Initiatoren dieses gelungenen Abends und zwar den Jugendführern Gabriele der Jungscharf. Christine WLLINGER, GASS und Josef HOFMANNINGER, sowie dem Dekanatsjugendführer Felix HAGER, die sich sehr viel Mühe gaben.

-.-.-.-

Die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt hat die Gemeindeangestellte Christine VOGL, Oberepfenhofen.

17.5.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o von: M o s e r

...rtteil veröffentlichen)

...d Danner mit neuen

...e im Frühjahr so

...G UNION GASPOLTSHOFEN.

...ER, Obmann UNTERSTEINER,

...ER, NIESNER, OBERNDORFER,

...R; hockend: BRANDSTÄTTER,

...LLINGER, THALER,

Von der Fa. Ford-Danner mit neuen Dressen eingekleidet wurde die im Frühjahr so kampfstarke Mannschaft von DSG Union Gaspoltshofen. Von links stehend: Trainer Trauner, Obmann Untersteiner, Schoberleitner, Müller, Fammler, Niesner, Oberndorfer, Doppler, Sektionsleiter Wagner; hockend: Brandstätter, Schneeweiß, Brandstätter, Söllinger, Thaler Distlbacher, Humer.

Das „Goldene" Schülertreffen fand bei allen Teilnehmern große Begeisterung und weckte viele Jugenderinnerungen.

17.5.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GOLDENES SCHÜLERTREFFEN IN GASPOLTSHOFEN.

Vor 50 Jahren - Anfang Mai 1928 - war der Schulbeginn des Geburtsjahrganges 1921 und teilweise auch 1922. Dies nahmen die Schüler kürzlich zum Anlaß, sich wieder einmal als Schulklasse zu treffen. Über Initiative vom Bürgermeister BERGER, der ebenfalls diesem Jahrgang angehört, konnten 41 Adressen ausgeforscht werden. Am Samstag kamen immerhin 35 Schüler und Schülerinnen sowie die ehemaligen Lehrkräfte Oberschulrat Käthe HAGER aus Steyr, Dir. Alois PICHLER aus Ried, Mons. Johann GRUBER aus Bad Kreuzen sowie Konsulent HUBER aus Grieskirchen.

Es begann mit einem einstündigen Rundgang durch den Ort. Anschließend fanden sich alle Teilnehmer in der Pfarrkirche ein, wo Mons. GRUBER eine Abendmesse zelebrierte. Nachdem beim Kriegerdenkmal der 13, im Krieg gefallenen Schulkameraden gedacht wurde, fand das Treffen im Gasthof Söllinger seine Fortsetzung. Bürgermeister BERGER überreichte den ehemaligen Lehrkräften kleine Anerkennungsgeschenke. Daraufhin wurde der gegenseitigen Information viel Raum gelassen und Erinnerungen an die Schulzeit mit Liedern, Fotos und Erlebnissen wieder aufgefrischt. Die Wiedersehensfeier fand bei allen Teilnehmern großen Anklang und es wurde von allen der Wunsch geäußert, das nächste Treffen in 10 Jahren - zum 60-jährigen Jubiläum - wiederum durchzuführen.

DAZU BITTE F o t o einschalten ! (ganz verläßl.bitte)

FOTOHONORAR an: M o s e r

T e x t hiezu: Das "Goldene" Schülertreffen in Gaspoltshofen fand bei allen Teilnehmern große Begeisterung und weckte viele Jugenderinnerungen.

17.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 27./28. Mai Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen.

-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 1. Juni im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-

Das Rote Kreuz führt e am 20. Mai in der Gemeinde eine Altkleidersammlung durch.

-.-.-

Marianne HÖFTBERGER NEUE ORTSBÄUERIN.

Nach 9-jähriger erfolgreicher Arbeit legte die Ortsbäuerin Maria WIESNER, Mairhof ihre Obfrauenfunktion freiwillig zurück. Die Bezirksbäuerin KRAXBERGER, Bürgermeister BERGER sowie Ehrn Ortsbauern- und Bauernbundobmann MALZER würdigten ihre Verdienste anläßlich der Bäuerinnenversammlung. Es wurden ihr als Dank und Anerkennung ein Geschenkkorb, Blumen und eine Urkunde der Landwirtschaftskammer überreicht.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde in geheimer Wahl die Landwirtin Marianne HÖFTBERGER, Unterhöftberg zur neuen Ortsbäuerin, Stellv. Maria GRAUSGRUBER, Ohrenschall und Schriftführerin Elisabeth HÖFTBERGER, Bugram, gewählt. Die neue Ortsbäuerin appellierte an die Bäuerinnen so wie bisher, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

-.-.-.-

24.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete der Elektrikermeister i.R. Mathäus Kagerer, Kirchdorf. Für die Gemeinde gratulierten v. l.: Gemeinderat Meyer, Vizebürgermeister Vogl und Bürgermeister Berger. Es wurde ein Geschenkkorb überreicht. Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN. Der Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gaspoltshofen-Altenhof machte in Altenhof a. H. den Bau eines Regenrückhaltebeckens notwendig. Die Bauarbeiten, die von einer Linzer Firma ausgeführt werden, sind zur Zeit im vollen Gange. Die Baukosten hiefür werden sich auf rund 2,5 Millionen Schilling belaufen. Die Fertigstellung ist für Juli geplant. Foto: WZ/Moser

wurde die "Deutsche Messe" von Fr. Schubert, noch verschönert wurde.

.-

24.5.1978

Der Fotoclub stellt die prämierten Fotos des abgelaufenen Schwarz-Weiß-Wettbewerbes 1978 zum Thema "Eindrücke aus Gaspoltshofen und Umgebung" ab 5. Juni in der Sparkasse aus.

-.-.-.-.-.-

Am 20. Mai um 20 Uhr veranstaltete die ~~XX~~ örtliche Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Ing. HERNDLER ein FRÜHLINGSKONZERT. Im vollbesetzten Saale des Gasthofes BÜRSTINGER konnte Obmann HASLINGER besonders 3.Landtagspräs. BACHINGER, Bürgermeister BERGER und für den Verein "Lebenswertes Leben" Grundspender Anton HILLINGER begrüßen.
Durch das anschließende Programm führte die Humorkanone Fritz EDTMEIER - "Kennst di aus", der die Lachmuskeln besonders strapazierte. Im Konzertprogramm wurden u. a. "Nordlicht", Ouvertüre und "Olympiade", Suite von Dieter Herborg, "Schwarzwälder Bauernhochzeit", Polka für 2 Klarinetten von Hans Zander sowie Österr. Militärmärsche dargeboten- Es gab dafür viel Beifall.
Abschließend übergab Obmann HASLINGER dem anwesenden Vorstandsmitglied des Vereines "Lebenswertes Leben" Anton HILLINGER den Reinerlös dieser Veranstaltung zugusten des BEHINDERTENDORFES ALTENHOF a. H.

-.-.-.-.-

3. WANDERTAG DER VOLKSSCHULE GASPOLTSHOFEN

Zu einer ständigen Einrichtung gehört nun bereits der Wandertag der Volksschule Gaspoltshofen, der am 21. Mai zum 3. Male über Initiative von VS-Dir. Hermine FEISCHL und den Lehrkräften durchgeführt wurde. Als Ziel stand heuer die Ortschaft HÖFT auf dem Programm. Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich wieder sehr viele Teilnehmer ein, um diese schöne Wanderung mitzuerleben. Nach der Zielankunft wurde in der Filialkirche Höft eine Messe zelebriert, die durch das Mitwirken der Liedertafel, aufgeführt wurde die "Deutsche Messe" von Fr. Schubert, noch verschönert wurde.

.-

GASPOLTSHOFEN 31.5.1978

M o s e r Helmuth

Die erste Meisterschaft in "Schwarz-weiß" des Fotoclubs Gaspoltshofen stand unter dem Thema " Eindrücke aus Gaspoltshofen und Umgebung". Es wurden Frl. SELINGER und Herr SCHACHINGER vom Fotoclub Ried und Manfred HUMER vom Fotoclub Grieskirchen als Juroren eingeladen, die das vorgelegte Bildmaterial bewertete. Dabei erreichte Richard LASTHOFER, Stadl-Paura vor Manfred GRUBER und Margit DOPPELBAUER, beide Gaspoltshofen die höchste Gesamtpunkteanzahl. Die Fotos sind bis 16. Juni in der Sparkasse Gaspoltshofen zur Besichtigung ausgestellt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu den Banköffnungszeiten zu besichtigen. Die Diameisterschaft des Jahres 1978 steht unter dem Motto: "Mensch und Arbeit" und wird nach der Sommerpause abgeschlossen. Abgabeschluß ist am 15. September. Der nächste Clubabend findet am Freitag, 16. Juni im Gasthof Söllinger statt.

FOTO

GASPOLTSHOFEN. Die Bundesbahnbeamtenwitwe Johanna Igiseder, Unteraffnang, vollendete das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten von links: Vizebürgermeister Vogl, Gemeinderat Olzinger und Bürgermeister Berger. Foto: WZ/Moser

31.5.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst versieht am 10./11. Juni für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Zöpfl, Bachmanning (Tel. 07735/303).

-.-.-.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hermine und Josef NIESNER, kfm.Ang. u. Postbeamter, Kirchdorf 32 ein Werner.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben der Eisendreher Helmut MAYER, und der kaufm. Bürolehrling Karoline AUINGER, beide Eggerding 14.

-.-.-.-

Zum Abschluß der Turnsaison machten die Mädchen unter Vorturnerin Gitti AICHINGER einen Ausflug nach Haag a.H. zur Luisenhöhe, von dort ging's dann mit der Rodelbahn talabwärts.

-.-.-.-

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Dienstag, 13. Juni von 8 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.-.

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates unter Vorsitz von Bürgermeister BERGER wurde u.a. der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und in weiterer Folge beschlossen, daß verschiedene Lehrmittel und Bücher aus der Lehrerbücherei der Volksschule Altenhof a.H., die für den Schulbetrieb nicht mehr benötigt werden ausgeschieden bzw. teilweise der Hauptschule Gaspoltshofen zur Verwendung übergeben werden. Im weiteren Verlauf wurde der Kronleitenbach von der Mühle in Watzing bis zur Gemeindegrenze Aistersheim auf die Dauer von 3 Jahren dem Bewerber Johann Gruber, Kirchdorf verpachtet. Neben einer personalrechtlichen Maßnahme für Vertragsbedienstete wurde anschließend die Aufnahme eines Wohnbauförderungsdarlehens in Höhe von S 293.800.- für die errichtete Schulwartwohnung in der neuen Volksschule beschlossen. Desweiteren wurdem dem Badausschuß die Agenden des Umweltausschusses übertragen. Dem Leiter der Volksschule Altenhof a.H. OBKIRCHNER wurde die Zeichnungsberechtigung für die sachliche und rechnerische Richtigkeit erteilt. Durch den Neubau des Güterweges Gröming wurde ein Teilstück des Güterweges Altenhof-Farthof-Buchleiten sehr in Mitleidenschaft gezogen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, daß dieser Güterweg einer Sanierung unterzogen wird und sich der Bauausschuß mit diesem Punkt zu befassen hat. Ein Werkvertrag mit der GEMDAT in Linz bezüglich Erbringung der EDV-Leistung für das Einwohner-Meldwesen wurde genehmigt. Im Zusammenhang mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens in Altenhof a.H. wurde ein Nachtragsanbot der bauausführenden Firma in Höhe von S 65.500.- bewilligt.

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Die erstmals im März 1976 beschlossene Kanalgebührenordnung mußte, da mit den bisherigen Anschlußgebühren nicht mehr das Auslangen gefunden wird, in einigen Punkten abgeändert werden. Die Grundgebühr bleibt mit S 7.000.- für jedes angeschlossene, bebaute Grundstück unverändert, für jedes angeschlossene Baugrundstück werden künftig S 4.500.- (3.500.-) verrechnet. Neueingeführt wurde eine Mindestanschlußgebühr in Höhe von S 10.000.- für jedes angeschlossene bebaute Grundstück. Weiters wurde bei der Verrechnungsfläche der Quadratmeterpreis von bisher S 24.- auf S 40.- angehoben. Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft über die Kassenprüfung und Überprüfung des Rechnungsabschlusses ergab keine wesentlichen Mängel und wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Abschließend fand ein von SP und FP-Gemeinderatsmitgliedern eingebrachter Dringlichkeitsantrag, betreffend den Ausbau und die Staubfreimachung der Verbindungsstraße Altenheim bis zur Gaspoltshofner-Landesstraße und weiter bis zur Molkerei (sogenannter Bahnhofweg) die Zustimmung.

-.-.-.-.-.-

7.6.1978

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen versieht am 17./18. Juni Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. (07735)-221.

-.-.-.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 22. Juni 1978 im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

-.-.-.

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am 3.ds. im Gemeindegebiet durch.

-.-.-.-

Anläßlich des 30-jährigen Bestehens der Jungschar führte auch die örtliche Jungschar am 3.ds. am Sportplatz eine "JS-Olympiade" mit lustigen Wettspielen durch. Für die mehr als 60 teilnehmenden schulpflichtigen Kinder gab es auch schöne Preise zu gewinnen.

-.-.-.-

F o t o von: M o s e r

GASPOLTSHOFEN. Unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein guter Feuerwehrmann werden will" üben bereits seit geraumer Zeit auch die zwölfjährigen Schüler mit „Feuereifer" nach den Anleitungen von Hauptbrandmeister Helmut Märzendorfer. Um den Nachwuchs braucht man sich bei der örtlichen Feuerwehr zur Zeit keine Sorge machen. Foto: WZ/Moser

Ort: GASPOLTSHOFEN Berichterst.: M o s e r Helmuth

F o t o von M o s e r

Rund vier Millionen Schilling investierte das Land in den Ausbau der Wilhelmsberger Bezirksstraße in der Gemeinde Gaspoltshofen. Um mehrere gefährliche Engstellen und Kurven zu beseitigen, mußte die Straße auf einer Länge von 1,8 Kilometer umgelegt werden. Die Straßenbauarbeiten am letzten Teilstück konnten kürzlich abgeschlossen werden. Durch diese neue Trasse wird die Ortschaft Fading umfahren.

„Montageartisten" nannte Richard Lasthofer (Fotoclub Gaspoltshofen) dieses Schwarzweißfoto, das von der Jury mit dem 1. Preis bedacht wurde. Foto: WZ/Lasthofer

15.6.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

SOMMERFEST DES MUSIKVEREINES GASPOLTSHOFEN.

Der Musikverein veranstaltet vom 23. - 25. Juni im 1000-Mann-Zelt am Parkplatz der Firma KLINGER-Transporte ein großes SOMMERFEST. Geboten werden Belasmusik, Tanz, Heurigenmusik, Bier vom Faß, Wein- und Sektdiele, Schweinswürstel, Brathendl.

Das Programm im einzelnen: Freitag, 23. Juni: 19.oo Uhr - Eröffnungskonzert der Musikkapelle Gaspoltshofen und Bieranstich, 20.oo Uhr - Tanz mit den Vigauner-Buam; Samstag, 24. Juni - 15 bis 18 Uhr: Fußball-Blitzturnier der Firmen Bramac, Danner, Gea, Gruber, Kriechbaum, Spänex sowie der Feuerwehr und des Musikvereines, 20 Uhr: Tanz mit den DOMINOS - "Die lustigen Salzburger Spatzen", die bekannte Spitzentanzkapelle aus Salzburg; Sonntag, 25. Juni - 10 Uhr: Frühschoppenkonzert der Eisenbahnermusikkapelle Grieskirchen mit Kapellmeister SICKINGER.

-.-.-.-

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 24./25.6. für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. Baudraxler, Offenhausen.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde am 19.ds. der Landwirt i.R. Franz STRASSER (75), Watzing 11.

-.-.-.-

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, 27. Juni von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammeramtsstelle Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-.-.-.-

Das Gemeindeamt bleibt am Donnerstag, 29. Juni wegen Betriebsausflug geschlossen. Bei der Bezirkshauptmannschaft entfällt ebenfalls am Donnerstag, 29. Juni der Parteienverkehr wegen Betriebsausflug.

-.-.-.-

15.6.1978

Der Verschönerungsverein Gaspoltshofen hielt am 14. Juni im Gasthaus Söllinger seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Dir. WEBERBERGER konnte als Ehrengaste Bürgermeister BERGER, Konsistorialrat Dechant HUMER, Ortsbäuerin HÖFTBERGER sowie als bereits bekannten Gastredner Ing. VEITS von der Bezirksbauernkammer Grieskirchen sowie die sehr zahlreich erschienen Mitglieder u. Gönner begrüßen. Der Obmann gab anschließend einen Bericht über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr, teilte mit, daß der Verein zur Zeit 62 Mitglieder aufweist und verwies u. a. im besonderen auf die Fasadenerneuerungsaktion im Ortsgebiet, die einen sehr schönen Erfolg brachte. Weiters berichtete er, daß die im Auftrag der Gemeinde wiederum durchgeführte Blumenschmuckaktion auch in unserer Gemeinde schöne Erfolge erzielte. Nachdem Kassier Gertrude KALCHGRUBER den Kassenbericht vorgetragen hatte, wurde den Siegern aus den Händen von Bgm. BERGER schöne Blumenarrangements, die von der Gärtnerei MAIER gespendet wurden, überreicht. Die Sieger: Marianne REBHAN, Frieda STRITZINGER, Jeding, Maria MAIR, Eading. Bei der Aktion "das bestgestaltete Bauernhaus" siegten: Irmgard SPANNLANG und Gertrud KLOIBHOFER, beide Hörbach. Weiteren 25 Teilnehmern an der Blumenschmuckaktion wurden Blumenstöcke überreicht.

Bgm. BERGER dankte dem Verschönerungsverein für seine geleistete Arbeit und allen, die sich immer wieder aktiv an der Blumenschmuckaktion beteiligen.

Anschließend legte Dir. WEBERBERGER, der dem Verein 20 Jahre als umsichtiger Obmann vorstand, seine

Funktion zurück.
Bei der anschließenden Neuwahl wurde der gesamte Vorstand wie folgt einstimmig gewählt:
Obmann: Josef MAYER, Bundesbahnbeamter i. P.,
Stellv.: Franz HÖFTBERGER, Schriftführer: Georg EHART,
Kassier: Marianne REBHAN.

Der neugewählte Obmann hob in seiner Rede besonders hervor, daß der Verschönerungsverein nicht nur Ansporn zur Pflege der Orte, der Umgebung und der Häuser sein soll, sondern auch in zweiter Linie zur Verschönerung des Lebens durch Pflege der Zusammengehörigkeit und Geselligkeit (durch öftere Zusammenkünfte, Besuch v. Veranstaltungen, etc.) beitragen soll. Weiters trat er für die Aufstellung von Fachwarten (z.B. für Kultur) ein.

Abschließend brachte Ing. VEITS, der auch die notwendige Aufklärung über die Blumenschmuckaktion 1978 gab, einen Farblichtbildervortrag zum Thema "Die schönstgeschmückten Häuser im Bezirk".

einschalten !!

lten sich die
von li: der neue
bmann Dir.WEBERBERGE
PANNLANG Irmgard.

Die Siegerehrung für die Blumenschmuckaktion nahm der Verschönerungsverein vor. Unser Bild zeigt (von links) den neuen Obmann Mayer, Marianne Rebhan, Altobmann Direktor Weberberger, Frieda Stritzinger, Bürgermeister Berger und Irmgard Spannlang.
Foto: WZ/Moser

21.6.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Margarete und Franz STOCKINGER, Büroangestellte u. Tischlermeister, Gaspoltshofen 55 eine Irene.

-.-.-.

BEERDIGT wurde die Landwirtin i.P. Maria SICKINGER (83), Hörbach 31. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

BEERDIGT wurde weiters die Landwirtin i.R. Maria OBERHUMER (84), Föching 4.

-.-.-.-

GEBURTSTAGE. Im Juni vollendeten das 83. Lebensjahr am 22.ds. Barbara OTT, Altenheim u. am 24.ds. Johann LICHTENBERGER, Obergrünbach 9; das 87. Lebensjahr am 19.ds. Alois TROMPETER, Gaspoltshofen 107; das 93. Lebensjahr am 23.ds. Valerie JORDAN, Altenheim.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 6. Juli im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-

SCHÜLERAUSSPEISUNG. Ab Oktober 1977 bis 15. Juni 1978 erhielten durchschnittlich 250 Kinder an der sehr beliebten Schülerausspeisung Essen verabreicht. Insgesamt wurden rd. 37.000 Portionen ausgegeben. Der Preis ist mit S 7.- pro Mahlzeit sehr gering gehalten. Die tüchtigen Köchinnen waren Theresia MOSER, Jeding und Hedwig GRUBER, Salfing. Als Kochstellenleiterin fungiert bereits seit Anfang Hauptschullehrerin Hermine STERRER.

-.-.-.-

21.6.1978

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der Landwirt i.P. Alois SÖLLINGER, Pabst in Sölliberg, vollendete am 18.ds. sein 80. Lebensjahr. Dies nahm die ÖVP-Ortsgruppe zum Anlaß, um ihrem Ehrenobmann eine Geburtstagsfeier im abendliche größeren Rahmen zu widmen. Ein vollbesetzter Saal im Gasthof Söllinger zeugte von der Beliebtheit des noch sehr rüstigen Jubilars. ÖVP-Obmann Josef VORABERGER konnte hiezu u.a. Landesrat HOFINGER, Bgm BERGER, Dechant Konsistorialrat HUMER sowie Ökonomierat, Altbürgermeister MADER herzlich willkommen heißen. Der Jubilar war von 1934 bis 1939 und von 1945 - 1961 im Gemeindeausschuß tätig, außerdem war er im letztgenannten Zeitraum Obmann der ÖVP-Ortsgruppe. In den einzelnen Ansprachen wurden ihm die Glückwünsche übermittelt und seine Verdienste gewürdigt. Für den Seniorenbund, dem SÖLLINGER schon 20 Jahre angehört, gratulierten mit einem Geschenkkorb Obmann NEUHOFER und Obm.Stv GRUBER. Die Musikalische Umrahmung besorgte das Hausruckecho unter Leitung von R.HAIDINGER und die Obeltshamer Sängerrunde. Schon vor Beginn der Feier brachte die Musikkapelle am Vorplatz ein Ständchen.

Bereits nachmittags überbrachte eine Abordnung der Feuerwehr Hörbach sowie die Gemeindevertretung mit Bgm Berger, Vizebgm MOSER u. VOGL und Gemeindesekretär NEUHOFER dem Jubilar die Glückwünsche und ebenfalls ein Ehrengeschenk.

Der Jubilar war weiters 12 Jahre Obmann-Stellvertreter des örtlichen Kameradschaftsbundes, dem er seit Gründung als Mitglied angehört.